

## Deutscher Seegüterumschlag wird weiter steigen – 2014 erster nennenswerter Zuwachs seit 2011 erwartet

**N**ach der Gleitenden Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr (Mittelfristprognose Winter 2013/2014), die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums erstellt wurde, wird der Umschlag in den deutschen Seehäfen in den nächsten Jahren um 2,5% p.a. steigen.

Zwar hat der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen im Jahr **2013** insgesamt eine leichte Abnahme um 0,6% auf 293,3 Mio. t zu verzeichnen, jedoch erfolgte im Verlauf des Jahres 2013 eine leichte, aber stetige Aufwärtsentwicklung des Seeverkehrs.

Für das laufende Jahr **2014** erwartet die Mittelfristprognose mit einem Anstieg des Gesamtumschlags in den deutschen Seehäfen um 2,7% auf 301,1 Mio. t das erste nennenswerte Plus seit dem Jahr 2011.

In den Jahren **2015 bis 2017** wird der Zuwachs des Containerverkehrs laut Mittelfristprognose durch das deutlich beschleunigte Wachstumstempo des deutschen Außenhandels erheblich höher ausfallen. Die Massengutbereiche werden voraussichtlich in einem etwas höheren Ausmaß dämpfend wirken. Für den deutschen Seegüterumschlag ergibt sich daraus ein Anstieg um 2,5% p.a. auf 324,7 Mio. t in 2017.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gleitenden Mittelfristprognose auf der Internetseite:

[http://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Service/Publicationen/Download/Verkehrsprognose/verkehrsprognose\\_Winter\\_2013\\_2014.pdf?blob=publicationFile](http://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Service/Publicationen/Download/Verkehrsprognose/verkehrsprognose_Winter_2013_2014.pdf?blob=publicationFile)